

# Agenda Projektgruppe “verkehrsraum.lebensraum.neubau“

---

11. März 2004, 19:00 bis ca.21:30 Uhr; Ort: Agenda Büro, Seidengasse 13

Anwesende:

- Axel Bagatsch
- Arno Dermutz
- Elisabeth Glöckler
- Maximilian Klapetz
- Peter Mensdorff-Pouiyu
- Gerald Peiker
- Richard Riss
- Barbara Schmidt
- Angelika Zeininger
- Agenda-Team: Angelina Inama, Georg Stafler

Arno D. hat bereits im Vorfeld einen Fragebogen für eine Umfrage im Bereich Burggasse entworfen (Entwurf an alle TeilnehmerInnen ausgesandt). Zielgruppe waren Erwachsene (AnrainerInnen, Wirtschaftstreibende, Eltern der VolksschülerInnen) und Kinder. Ziel des Abends war die Diskussion des Entwurfs und die Festlegung der weiteren Arbeitsschritte.

## 1.) Fragebogen

---

**Zielgruppen:**

- SchülerInnen der Volksschule Notre Dame de Sion (Burggasse 37)
- Eltern der Volksschule Notre Dame de Sion (Burggasse 37)
- Wirtschaftstreibende im Bereich Anger Burggasse
- AnrainerInnen im Bereich Anger Burggasse (Post, Postwurf, Schwarzes Brett)
- PassantInnen
- PassantInnen und AnrainerInnen  
PassantInnen: über Straßenbefragung  
AnrainerInnen 1.) Aussendung an alle AnrainerInnen über Bezirk (Agenda: Anfrage bei Bezirksvorstehung), oder sollte Aussendung nicht möglich 2.) ans schwarze Brett

## **Befragung**

- PassantInnen, Wirtschaftstreibende über Straßenbefragung an mehreren Tagen: werden von AkteurInnen aus der Agenda Projektgruppe, von Künstlern aus dem Projekt Theater Studio (Burggasse 28-32) und von Kindern der Volksschule Notre Dame de Sion durchgeführt .
- VolksschülerInnen: gemeinsam mit Klassenlehrern in Unterrichtsstunde (eigener Fragebogen)
- Eltern der SchülerInnen: Fragebogen an SchülerInnen mitgegeben
- AnrainerInnen 1.) Aussendung an alle AnrainerInnen über Bezirk (Agenda: Anfrage bei Bezirksvorstehung), oder sollte Aussendung nicht möglich 2.) ans schwarze Brett

## **Ideen/ Ziele**

- Präsentation bei einer eigenen Bürgerversammlung z.B. im Festsaal und Garten der Schule Notre Dame.
- Der Öffentlichkeit und vor allem den Kindern muss vermittelt werden, dass die Neugestaltung des Bereichs Anger Burggasse, ein langfristiges Projekt ist und nicht von heute auf morgen durchgesetzt wird.
- Die Ideen, der Befragten sollen der Öffentlichkeit vorgestellt werden, um dadurch das „Resultat“ sichtbar zu machen.
- Raumgreifende Aktion im Rahmen der Präsentation z.B. Kunstaktion mit Projekt Theater Studio (Kunst hinausbringen, auf die Strasse gehen)

## **Ad Fragebogen Kinder**

- Vorbereitung der Lehrer (Agenda-Team stellt Frau Glöckler Hintergrund Informationen über die agenda wien sieben zusammen), Kinder bekommen ein leeres Blatt Papier auf das sie dann, positive und negative Eindrücke/Ideen vom Anger Burggasse, aufzeichnen werden.
- Durchführung der Befragung. Die Kinder befragen hauptsächlich Passanten (da die Überquerung der Strasse eher problematisch ist).
- Kontakt mit dem Bezirk (z.B. Bezirksvorsteher Blimlinger schaut sich das Resultat der Zeichnungen und der ausgefüllten Fragebögen an)

## **Veränderung des Fragebogens aufgrund Diskussion**

- Einleitung
- Frage 3 (Wünsche) wird sehr umfangreich diskutiert. Nach langer Diskussion wird die Frage in der Formulierung geändert.
- Kinderfragebogen: es kommt eine zusätzliche Frage, nach Verkehrsmitteln für den Weg in die Schule, dazu.

- Agenda Information wird auf Extrablatt hinzugefügt

## 2.) Weitere Schritte

---

- Arno D. (Agenda-Projektgruppe) wird den Fragebogen bis Anfang nächste Woche (16.03.04) fertig stellen und an das agenda wien sieben -Büro schicken.
- AW7 macht noch Feinschliff (öffentlichkeitsabteilung)  
Fragebogen und Protokoll werden an die TeilnehmerInnen der Projektgruppe „verkehrsraum.lebensraum.neubau.“ ausgeschickt. (Jeder der mithelfen möchte (Befragung/ Auswertung) soll sich bei Agenda Büro melden)
- Eine Erklärung des Fragebogens und der Fragebogen werden an alle InteressentInnen der agenda wien sieben ausgeschickt.
- Die Projektgruppe startet einen Probelauf.
- Die Lehrer der Volksschule Notre Dame de Sion bekommen (bis Ende nächster Woche) Unterlagen vom agenda wien sieben -Büro, die Schüler zeichnen ihre Ideen und es werden Fragebögen für die Eltern ausgeteilt. (Das agenda wien sieben -Büro bringt Fragebögen und die Erläuterung für die Lehrer in der Schule vorbei, oder schickt sie per Post.
- Schüler, AkteurInnen aus den Projektgruppen und die Künstler aus dem Projekt Theater Studio starten die Befragung von Wirtschaftstreibenden, PassantInnen und AnrainerInnen.
- Erste Auswertungen beginnen unmittelbar darauf.
- Fragebögen per Post an AnrainerInnen: Die Bezirksvorstehung würde uns bei der Aussendung der Fragebögen an alle AnrainerInnen unterstützen. Der Fragebogen könnte im gesamten Einzugsbereich rund um den Anger Burggasse ausgeschickt werden, damit würde wirklich ein Großteil der Nutzer erreicht werden. (Ganzer Bereich zwischen Neustiftgasse und Siebensterngasse) Der Fragebogen könnte noch vor Ostern ausgeschickt werden.
- In der nächsten Ausgabe der Bezirkszeitung wird die Fragebogenaktion auch zusätzlich angekündigt! (bereits veranlasst)
- Überlegung □ Pulte oder Plakate, auf die vorbeigehende PassantInnen schreiben bzw. die Fragebögen ausfüllen können, aufstellen:  
Dazu aktuelle Entwicklung: Das Pult dass derzeit im Bereich Weghuberpark steht könnte sehr kurzfristig abgebaut werden und im Bereich Burggasse/ Ulrichsplatz aufgestellt werden. (Wer kann sich was für die Gestaltung überlegen? )
- Überlegung für ein Event/Aktion bei der die Resultate der Befragung der Öffentlichkeit präsentiert werden.
- Arno D. wird beim Agenda Forum (15.April) die Projektgruppe „verkehrsraum.lebensraum.neubau.“ vorstellen.
- **Nächster Treff der Projektgruppe: 30. März 2004, 18.30 Uhr, Agenda-Büro**